

Produkt 05.311.30 Eingliederungshilfe für Behinderte

Produktbereich:	05	Soziale Leistungen	
Produktgruppe:	05.311	Grundversorgung und Leistungen nach dem SGB XI und SGB XII	
Organisationseinheit:	50	Amt für Familien, Generationen und Soziales	
Verantwortlich:	Amtsleiter/in		

Produktdefinition

Kurzbeschreibung

Hilfen zur Teilhabe an der Gesellschaft für nicht nur vorübergehend behinderte Menschen bzw. für von einer Behinderung bedrohte Menschen nach dem 6. Kapitel des SGB XII

Auftragsgrundlage

zu Pkt. 1

§ 97 Abs. 1, § 98 SGB XII i.V.m. § 2 Nr.4 der Delegationssatzung des REK gemäß § 3 AG-SGB XII

§ 97 Abs. 2, § 98 SGB XII i.V.m. § 2 Abs.1 Nr.1 AV-SGB XII i.V.m. § 1 Nr. 3 b der Sozialhilfesatzung des LVR gemäß § 3 AG-SGB XII

zu Pkt. 2-4

§ 97 Abs. 1, § 98 SGB XII i.V.m. § 2 Nr. 4 der Delegationssatzung des REK gemäß § 3 AG-SGB XII

zu Pkt. 4 (größere Hilfsmittel)

§ 97 Abs. 2, § 98 SGB XII i.V.m. § 2 Abs.1 Nr.4 AV-SGB XII i.V.m. § 1 Nr. 3 c der Sozialhilfesatzung des LVR gemäß § 3 AG-SGB XII

Zielgruppe

Geistig, körperlich und seelisch behinderte Menschen bzw. von einer Behinderung bedrohte Menschen und ihre Angehörigen

Ziele

Verhütung, Beseitigung oder Milderung einer Behinderung oder deren Folgen
Selbstbestimmung und Teilhabe behinderter Menschen am Leben in der Gesellschaft

Leistungsbeschreibung

1. heilpädagogische Maßnahmen für Kinder

1.1 Finanzierung von Leistungen im Rahmen der Früherkennung und Frühförderung

- Behandlung im Frühförderzentrum
- Behandlung in sozialpädiatrischen Zentren

1.2 Förderung behinderter Kinder in heilpädagogischen Tageseinrichtungen

- Antragsbearbeitung zur Aufnahme und Förderung behinderter Kinder in heilpädagogischen
- Tageseinrichtungen im Rahmen der Delegation für den überörtlichen Träger

2. Leistungen zur medizinischen Rehabilitation

- ärztliche Behandlung/ Hilfsmittel für nicht krankenversicherte behinderte Menschen
- Kostenübernahme für Hörgerätebatterien etc.

3. Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung (einmalige und lfd. Hilfen)

- Übernahme von Fahrtkosten
- Zuschüsse für Klassenfahrten der Förderschulen
- Finanzierung von Schulbegleitern (Einzelfallhelfer, Pflegepersonal etc.)
- Kostenübernahme für therapeutische Hilfen (Autismustherapie etc.)

4. Sonstige Hilfen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft (einmalige und lfd. Hilfen)

- Gewährung von Mobilitätshilfen
- behindertengerechte Ausstattung von Wohnungen
- Finanzierung von Familienunterstützenden Diensten
- Gewährung von Beihilfen für Ferienfahrten

- Hilfen zur Förderung der Verständigung mit der Umwelt
- Finanzierung kleinerer und größerer Hilfsmittel
- Im Fall der Bewilligung sog. größerer Hilfsmittel mit einem Wert von mindestens 180 € erfolgt die Antragsbearbeitung im Rahmen der Delegation für den LVR. Die Kosten werden mit dem überörtlichen Träger abgerechnet.

Die Leistungsgewährung beinhaltet auch die Durchführung von Widerspruchs-, Kostenerstattungs- und Klageverfahren.

Stellenplanauszug

	2011	2012	2013
Stellenanteile Beamte	2,31	2,31	2,37
Stellenanteile tariflich Beschäftigte	1,47	1,47	1,41

Erläuterungen

--

Teilergebnishaushalt Produkt 05.311.30 Eingliederungshilfe für behind. Menschen - 6. Kap. SG

Rhein-Erft-Kreis

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	
03	+ Sonstige Transfererträge	206.520	110.000	110.000	110.000	110.000	110.000	
4211000	Ersatz soz. Leist.außerh.Eintr.	206.520	110.000	110.000	110.000	110.000	110.000	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.131	0	0	0	0	0	
4582000	Ertr. Aufl./Herabs. Rückstellungen	1.131	0	0	0	0	0	
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	
10	= Ordentliche Erträge	207.651	110.000	110.000	110.000	110.000	110.000	
11	- Personalaufwendungen	-226.541	-225.200	-226.450	-227.600	-223.550	-219.200	
5011000	Dienstbezüge Beamte	-89.577	-93.400	-87.450	-91.650	-87.800	-83.150	
5011200	Zuf. Rückst. f. ATZ für Beamte	-1.156	0	0	0	0	0	
5012000	Dienstbezüge tarifl. Beschäft.	-71.867	-83.250	-76.200	-75.850	-75.800	-75.300	
5022000	Beitr. Versorg.-kasse t. Besch	-5.911	-6.900	-8.100	-8.150	-8.250	-8.350	
5032000	Beitr. ges. Soz.-Vers. t Besch	-14.326	-16.800	-16.150	-16.300	-16.450	-16.650	
5032100	Beiträge an die Unfallkasse NRW	-129	-400	-350	-350	-450	-450	
5051000	Zuf. Pensionsrückstell. Besch.	-43.575	-24.450	-38.200	-35.300	-34.800	-35.300	
12	- Versorgungsaufwendungen	-40.930	0	0	0	0	0	
5121000	Beiträge zur RVK	-40.930	0	0	0	0	0	
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0	
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	-50	-50	-50	-50	-50	
5731000	Abschreibungen auf Forderungen	0	-50	-50	-50	-50	-50	
15	- Transferaufwendungen	-3.213.344	-2.971.300	-3.423.050	-3.651.550	-3.880.600	-4.110.200	
5331000	Soziale Leist. an Pers. außerh. Einr.	-142.900	-190.550	-130.000	-132.600	-135.250	-137.950	
5331004	Heilpädagog. Leistungen f. Kinder aE	-1.337.074	-1.285.700	-1.293.000	-1.318.900	-1.345.300	-1.372.200	
5331005	HZ angemessenen Schulausbildung aE	-1.733.370	-1.495.000	-2.000.000	-2.200.000	-2.400.000	-2.600.000	
5332000	Soziale Leist. an Pers. in Einricht.	0	-50	-50	-50	-50	-50	
16	- Sonstige Aufwendungen	0	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	
5431700	Sachverständigen-, Ger.- u. ähnl. Kosten	0	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-3.480.814	-3.197.550	-3.650.550	-3.880.200	-4.105.200	-4.330.450	

Teilergebnishaushalt Produkt 05.311.30 Eingliederungshilfe für behind. Menschen - 6. Kap. SG

Rhein-Erft-Kreis

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	-3.273.163	-3.087.550	-3.540.550	-3.770.200	-3.995.200	-4.220.450	
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0	
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	-3.273.163	-3.087.550	-3.540.550	-3.770.200	-3.995.200	-4.220.450	
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	
25	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	
26	= Jahresergebnis	-3.273.163	-3.087.550	-3.540.550	-3.770.200	-3.995.200	-4.220.450	
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	-31.250	-35.050	-33.750	-34.300	-34.550	
5811000	Aufw. aus interner Leistungsverr. (ILV)	0	-31.250	-35.050	-33.750	-34.300	-34.550	
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27, 28)	-3.273.163	-3.118.800	-3.575.600	-3.803.950	-4.029.500	-4.255.000	

Rhein-Erft-Kreis

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 9 und 16)	-3.198.217	-3.066.200	-3.509.750	0	-3.737.200	-3.966.200	-4.195.350
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
24	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundst u. Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	0	0	0	0	0	0	0
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 23 und 30)	0	0	0	0	0	0	0
32	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (=Zeilen 17 und 31)	-3.198.217	-3.066.200	-3.509.750	0	-3.737.200	-3.966.200	-4.195.350
33	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0	0	0	0	0	0	0
34	- Tilgung und Gewährung von Darlehen	0	0	0	0	0	0	0
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0

Produkt 05.311.30**Eingliederungshilfe für behinderte Menschen – 6. Kap. SG**

zu SK 50xxxxx:

Erläuterungen zu den Veränderungen der Personalaufwendungen im Vergleich zum Vorjahr siehe detaillierte Darstellungen am Ende des Vorberichtes.

SK 4211000

lfd. Nr.	Bezeichnung	Gesamtansatz 2013
1	Kostenbeitr., Aufwandersatz aE	110.000 €
2	Ersatz Unterhaltsansprüche aE	
3	Leist v Soz.-leistungstr aE	
4	Sonstige Ersatzleistungen aE	
5	Rückz gewährter Hilfen aE	

zu Nr. 5 „Rückzahlung gewährter Hilfen“

Es handelt sich im Wesentlichen um Rückzahlungen von Entgelten für Leistungen der Frühförderung nach Abrechnung des Verwendungsnachweises des Frühförderzentrum für das Vorjahr.

SK 5331000

Die Eingliederungshilfe für behinderte Menschen nach dem SGB XII ist entsprechend den Grundsätzen der Sozialhilfe eine nachrangige Leistung.

Sie gliedert sich in drei Leistungsgruppen:

- Leistungen zur medizinischen Rehabilitation,
- Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben,
- Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft.

Ziel dieser Maßnahmen ist zum einen, dem behinderten Menschen im Bedarfsfall die erforderliche Hilfe zu leisten, ihm solange wie möglich den Verbleib in der eigenen Wohnung und im vertrauten sozialen Umfeld zu ermöglichen und dabei zugleich die Rahmenbedingungen für eine möglichst eigenverantwortliche und selbstbestimmte Teilhabe am Leben in der Gesellschaft weiter zu verbessern.

Das SK 5331000 umfasst die unten aufgeführten Leistungen:

lfd. Nr.	Bezeichnung	Gesamtansatz 2013
1	Ärztl. Behandlung etc. aE	130.000 €
2	Hr Berufsaus-, Fortbild., API aE	
3	Hilfe für Suchtkranke aE	
4	Sonst. Eingliederungshilfe aE	

SK 5331004

Es handelt sich hierbei um den Anteil der Eingliederungshilfe an den Kosten für heilpädagogische Leistungen in Sozialpädiatrischen- und Frühförderzentren. Der verbleibende Anteil wird durch die jeweiligen Krankenkassen übernommen.

Die Aufwendungen werden auf folgende Institutionen verteilt:

Zentrum für Frühförderung und Beratung des Caritasverbandes Bergheim	970.000 EUR
Sozialpädiatrisches Zentrum des Rhein-Erft-Kreises - Heinrich-Meng-Institut -	253.575 EUR
Sozialpädiatrische Zentren außerhalb des Rhein-Erft-Kreises:	
RKNZ Bonn	6.749 EUR
Kinderklinik Köln, Amsterdamer Str.	21.660 EUR
SPZ Düren-Birkesdorf	39.573,20 EUR
SPZ Mechernich	1.449 EUR
Insgesamt	1.293.006,20 EUR

SK 5331005

Es handelt sich um therapeutische Unterstützung sowie Schulbegleitung (Assistenzleistung) von geistig und/oder körperlich behinderten Kindern, um am verpflichtenden Schulunterricht teilzunehmen. Bei den Hilfen zur angemessenen Schulbildung ergeben sich bereits heute und auch weiterhin in den kommenden Jahren erhebliche Steigerungsraten, die durch die wachsende Nachfrage nach inklusiver Beschulung behinderter Kinder in Regelschulen bedingt ist.

Im Übrigen wird auf die Ausführungen zu SK 5331000 verwiesen.